

sondern, was viel wichtiger ist, durch Strenge der Zeichnung und farbige Ausführung. Keiner von Burgers Vorgängern hat die außerordentlich fein abgestufte Färbung, die warme und tiefe Farbenskala des berühmten Bildes mit solchem Verständnis und solchem Reichtum der Töne wiedergegeben. Die Treue und Strenge der Zeichnung, die souveräne Freiheit in der Beherrschung aller technischen Hilfsmittel, die Kraft und der malerische Schmelz koloristischer Wirkung vereinigen sich hier zu einer Vollendung, die diese Arbeit zu einem Meisterwerk des Grabstichels stempelt.

Nach Vollendung des reizvollen Stiches nach Tizians »Flora« wagte der Künstler sich an eine Niesenplatte nach dem ebenfalls mehrmals gestochenen Bilde Guido Renis »Aurora« heran, die er 1886 vollendete. Auch hier gelang es ihm, mit allem Raffinement der modernen Kupferstechkunst in die Intentionen des Malers einzudringen und ein Werk zu schaffen, das zu den besten Grabstichelarbeiten aller Zeiten zu rechnen ist. Unter Zuhilfenahme der Photographie ist die Zeichnung dem Original so nahe wie möglich gebracht worden, wobei das große Format des Stiches es ermöglichte, die Bilddetails, namentlich den charakteristischen Ausdruck der Köpfe viel besser wiederzugeben, als es Raphael Morghen in seinem berühmten Stiche vermochte. Alle Vorzüge der reifen Kunst Burgers, Reinheit und Eleganz der Zeichnung, eine vollkommene plastische Wirkung der Modellierung und ein feines Gefühl für die Abtönung von Licht- und Schattenmassen kommen in diesem Stiche zu ungehämelter Geltung. Für jeden Gegenstand hat sich der Künstler eine besondere Technik gebildet; in den Fleischpartien sind die Striche nicht wieder mit Strichen, sondern mit kleinen Stricheln durchkreuzt, wodurch eine reiche Modellierung erzielt ist.

Dieses Meisterstück stecherischer Technik war nicht mehr zu überbieten. Auch die letzten Werke des bis ins hohe Alter von 70 Jahren fleißig schaffenden Burger zeigen die abgeklärte Vollendung reifster Künstlerschaft. Und heute darf der greise Jubilar auf eine an Arbeit und an Ehren reiche Laufbahn zurückblicken. Viele Auszeichnungen und Medaillen lohnten sein Schaffen; seit 1884 ist Burger Ehrenmitglied der Kunstakademie seiner zweiten Heimat München.

\* \* \*

Das Werk Johann Burgers, chronologisch geordnet.

(Die Bildgröße — ohne Plattenrand — ist in Zentimetern angegeben, und zwar ist die Höhe zuerst genannt.)

1. Die Skulpturen im Bogenfelde der goldenen Pforte zu Freiberg. Kartonstich. 1853. Gr. fol.  
Schriftdruck auf weißem Papier: Für Foerstes Denkmale deutscher Kunst.
2. Selbstbildnis. Brustbild, geradeaus blickend. Bezeichnet: J. B. del. et sc. Linienstich. 1855. 9,5 : 8 cm.  
Vor der Schrift auf weis. Papier.
3. F. Reigers, Cardinal Melchior von Diepenbrock, Fürstbischof von Breslau. Halbfigur, sitzend. Linienstich. 1855. 33,5 : 25,5 cm.  
Schriftdruck auf chines. Papier *M* 6.50.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 5.—.  
Früher Verlagsanstalt G. J. Manz, Regensburg, jetzt B. Kühlen, Kunstverlag in M. Gladbach.
4. B. Genelli, Amor einigt durch Musik die uneinigen Elemente. Kartonstich. 1855. 30,5 : 68 cm.  
Schriftdruck auf chines. Papier *M* 12.—.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 10.—.  
Ernst Arnold, Dresden.
5. Johann Schraudolph, Die Steinigung des Heiligen Stephanus. Freskobild im Dom zu Speyer. Kartonstich, unter Leitung Thäters ausgeführt. 1856. Gr. Fol.  
Antiquar. Vor der Schrift. *M* 15.—.  
Schriftdruck auf chines. Papier *M* 9.—.  
Gottschick, Neustadt a. d. H.
6. Fra Giovanni Angelico da Fiesole, Ave Maria. Der englische Gruss. Gezeichnet von E. Förster. Kartonstich. 41 : 31 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 4.80.
7. Fra Giovanni Angelico da Fiesole, Die Kreuzabnahme. Gezeichnet von E. Förster. Kartonstich. 38,5 : 31,5 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 7.20.
8. Fra Giovanni Angelico da Fiesole, Das jüngste Gericht. Kartonstich. 36 : 49 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 6.—.

- Nr. 6—8. Fra Giovanni Angelico da Fiesole, Leben und Werke. Ausgabe mit 22 Kupferstichen (in Imp.-Fol.) in 25 Darstellungen. *M* 48.—. Prachtausgabe: Sämtliche Kupfer auf gleicher Papiergröße (80,5 : 60 cm) *M* 63.—.  
Früher Verlagsanstalt G. J. Manz, Regensburg, jetzt B. Kühlen, Kunstverlag in M. Gladbach.
9. G. Vasari, Die Dichter Toscanas. (Dante, Petrarca, Boccaccio, Guido d'Arezzo, Guido Cavalcanti und Cino da Pistoja. Kartonstich. 1858. Roy. qu. fol.  
Vor aller Schrift *M* 36.—.  
Vor der Schrift auf chines. Papier *M* 24.—; antiqu. *M* 12.—.  
Schriftdruck auf chines. Papier *M* 12.—.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 9.—.  
Amsler & Ruthardt, Berlin. 1891 aus dem Handel zurückgezogen, Platte verkauft.
10. Peter von Cornelius, Lady Macbeth, nachtwandelnd. Kartonstich. 1858. Ausgeführt in Rom unter Aufsicht von Cornelius. 43 : 34,5 cm.  
50 Künstlerdrucke numeriert, erst *M* 27.—, dann *M* 36.—.  
100 vor der Schrift auf chines. Papier numeriert, früher *M* 18.—, jetzt *M* 12.—.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 9.—.  
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, München. Jetzt Verlag von Richard Ruckdeschel in Gera (Reuss).
11. Heinrich von Hess, St. Bonifacius bekehrt die Heiden in Friesland. Kartonstich 17—36 cm.  
Vor der Schrift auf chines. Papier 10 fl.  
Mit der Schrift auf chines. Papier 7 fl. jetzt 1 *M*.
12. — St. Bonifacius verlässt England, um nach Rom zu ziehen. Kartonstich. 16,8 : 35,2 cm.  
Vor der Schrift auf chines. Papier 10 fl.  
Mit der Schrift auf chines. Papier 7 fl. jetzt 1 *M*.
13. — St. Bonifacius und seine Gefährten werden bei Dockum von den heidnischen Friesen erschlagen. Kartonstich. 17 : 35,5 cm.  
Vor der Schrift auf chines. Papier 10 fl.  
Mit der Schrift auf chines. Papier 7 fl. jetzt 1 *M*.  
Nr. 11—13: Aus Heinrich von Hess, Zwölf Fresko-Gemälde in der Basilika zu München, aus dem Leben des heiligen Bonifacius. Gestochen nach den Original-Kartons unter Leitung des Professors Thäter von J. Burger, Barfuss, Walde und Zimmermann. Mit Text in Ledermappe. Royal qu.-fol.  
Pracht-Ausgabe: Vor der Schrift auf chines. Papier 108 fl.  
Gewöhnliche Ausgabe: Mit der Schrift auf chines. Papier 72 fl. jetzt 10 *M*.  
Gewöhnliche Ausgabe: Koloriert 60 *M*. (Nur noch 2 Exemplare vorhanden.)  
F. Gypen, München 1862.
14. L. Kachel, Die Minne. Mittelalterliche Verlobungsszene in Arabeskenbordüre. Linienstich. 1863. 60 : 40 cm.  
Schriftdruck auf chines. Papier *M* 18.—.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 15.—.  
Münchener Kunstverein 1864. Sächsischer Kunstverein 1869. Rheinischer Kunstverein.  
Paul Sonntag, Berlin.
15. Heinr. von Hess, P. Vischer, Kunstfreund zu Basel. Stich. Fol. Schriftdruck auf weißem Papier. Titelbild zum Neujahrsblatt der Basler Künstlerschaft für 1864.
16. B. Genelli, Raub der Europa. Original in der Schack-Galerie, München. Linienstich. 1864. 25 : 70,5 cm.  
Künstlerdruck, numeriert, kostete bei Erscheinen *M* 36.—.  
Vor der Schrift auf chines. Papier *M* 60.—.  
Vor der Schrift auf weis. Papier *M* 50.—.  
Schriftdruck auf chines. Papier *M* 30.—.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 25.—.  
Sächsischer Kunstverein 1866. Albrecht Dürer-Verein 1867. Selbstverlag. Platte verkauft.
17. K. Baumeister, Der Erdenpilger. Linienstich. 1865. 56 : 40 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier. Verein für christliche Kunst, München 1866.  
Merkels Verlag, München.
18. Georg, Herzog von Sachsen-Meiningen, del., Die Wallfahrt nach Kevelaar.  
Mit Unterschrift: »Der kranke Sohn und die Mutter,  
Die schliefen im Kämmerlein,  
Da kam die Mutter Gottes  
Ganz leise geschritten herein.«  
Heine, Die Wallfahrt nach Kevelaar.  
Linienstich. 1866. 17 : 18,2 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier *M* 6.—.  
E. H. Schroeder, Berlin.
19. B. Genelli, Modell-Dienst. Kartonstich. 27 : 27 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier.
20. — Am Rabenstein. Kartonstich. 32 : 29 cm.  
Schriftdruck auf weißem Papier.